

5141.] **Vortheilhaftes Anerbieten für Sortimentbuchhandlungen,**

☞ nur bis Mitte August d. J. giltig! ☛

Den häufigen Anfragen und Wünschen um Herabsetzung der Preise unserer Europäischen Bibliothek

der neuesten und besten Romane des In- und Auslandes, bei Abnahme ganzer Serien zu je 100 Bänden, oder aller 3 Serien von 300 Bänden zusammen, zu genügen, haben wir uns im Interesse der resp. Sortimentshandlungen und lediglich ihnen gegenüber, entschlossen, dafür die nachstehenden Vergünstigungen eintreten zu lassen und es diesen selbst anheim zu geben, wie viel sie von den seitherigen, für Einzelwerke noch unverändert fortbestehenden Preisen, den von ihnen zu assortirenden Leihbibliotheken und Privatkunden, bei Abnahme ganzer Serien an Extra-Rabatt gewähren wollen.

Wir haben dazu sämmtliche, nur etwa noch in 100 Exemplaren complett vorhandene 3 Serien bestimmt, und behalten uns eine öffentliche Preisermässigung für das Publicum nur für den Fall vor, dass der Sortimentshandel von diesem günstigen Anerbieten bis medio August einen Gebrauch nicht machen sollte.

Wir erlassen nämlich von heute bis medio August

a) Jede einzelne Serie I. bis III. zu je 100 Bänden, wobei aber eine Auswahl oder Vermengung der verschiedenen Serien nicht gestattet werden kann, für

14 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ baar,

was circa 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pro Band beträgt.

b) alle 3 Serien zusammengenommen, mithin 300 Bände, für

30 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ baar,

was circa nur 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pro Band ausmacht.

Diese billigen Baarpreise gelten, wie wir hiermit ausdrücklich bemerken, nur für Buchhandlungen und auch für diese nur bis medio August und soweit die noch vorhandenen 100 completten Exemplare ausreichen; nur können einzelne Werke daraus weder ausgeschieden, noch gegen andere umgetauscht werden, sondern jede Serie wird lediglich nach dem heute versandten Circular beigefügten Inhaltsverzeichniss geliefert. —

Wir haben zu diesem Behufe in der gleichfalls dem Circular beigefügten, für das Publicum bestimmten Bekanntmachung, den Raum für Einzeichnung der Baarpreise, zu welchen die resp. Sortimentshandlungen ihren Kunden einzelne oder alle drei Serien unserer Europ. Bibliothek, liefern wollen, leer gelassen, damit diese Preise nach eigenem Ermessen in die dafür offen gelassenen Lücken eingetragen werden können.

Wir haben aus Mangel an completten Exemplaren nur 100 vollständige Exemplare aller drei Serien für diese ansserordentliche Preisherabsetzung bestimmen können und darum auch den

15. August dieses Jahres

als Schlusstermin dieser Preisherabsetzung ansetzen müssen.

Ein vollständiges Verzeichniss des Inhalts aller 3 Serien ist dem heute an die resp. Sortimentshandlungen gesandten Circular beigefügt und wird auf Verlangen auch einzeln abgegeben.

Da jedoch wol nicht alle Leihbibliotheken geneigt seyn möchten, ganze Serien zu nehmen, dieselben vielmehr grösstentheils bereits viele Einzelwerke aus denselben angeschafft haben dürften, so wollen wir auch neben dieser Preisherabsetzung en bloc, noch eine besondere Preisermässigung für die Auswahl einzelner Werke aus allen drei Serien gewähren, und zwar

Wer eine beliebige Auswahl davon treffen will, zahlt für

10 $\frac{1}{2}$ ord. — $4\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ baar,

20 $\frac{1}{2}$ ord. — $6\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ baar,

30 $\frac{1}{2}$ ord. — $8\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ baar.

Leipzig und Grimma, Mitte Mai 1850.

Verlags-Comptoir.

[5142.] Von dem im Jahre 1846 in unserm Verlage erschienenen Werke:

Der Bund der Sechsstädte der Oberlausitz.

Jubelschrift.

Von **Gustav Köhler.**

Mit 6 Tafeln, Wappen und Siegel in Bunt- und Tondruck.

4. geheftet, Preis 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,

welches nur in kleiner Auflage gedruckt und fast gar nicht in den Buchhandel gekommen ist, haben wir noch eine geringe Anzahl Exemplare übrig, welche wir, um unsererseits damit zu räumen und Ihnen die Verwendung dafür lohnender zu machen, mit 50 % abgeben wollen.

Der Ladenpreis für das Publicum bleibt unverändert bestehen. Jede nur irgend bedeutendere Bibliothek muß dieses für die Geschichte der Lausitz so wichtige Werk anschaffen, so wie es auch gewiß von Freunden der Lausitzischen Geschichte und von aus den Lausitzigen Gebürtigen gern gekauft werden wird.

Exemplare à Cond. können wir nur 1fach abgeben.

Görlitz, d. 10. Juni 1850.

G. Heinze & Comp.

[5143.] In **H. F. Müller's** Kunst- und Musikalienhandlung in Wien ist so eben erschienen:

Acht Melodien aus Martha von Friedr. v. Flotow für Violine mit Begleitung des Pianoforte übertragen von M. Hauser. à 1 fl. 30 kr.

— dieselben für Violine allein. 30 kr.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[5144.] **Der Auswanderer,**

zunächst Organ der sämmtl. Auswanderungsvereine Sachsens,

erscheint auch für nächstes Quartal und wird von mir wie bisher für den Buchhandel debitirt. Da ich nur gegen baar hiervon expedire, so bitte ich Bestellungen hierauf zu erneuern, damit keine Unterbrechung in der Zusendung stattfindet. Inserate werden für die Zeile Petit 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ berechnet.

Leipzig, im Juni 1850.

Julius Klinckhardt.

[5145.] In einigen Monaten erscheint bei mir:

Recueil de Poésies

extraites des Poètes français des trois derniers siècles, faisant suite

au

Manuel de Lecture française

par

W. Stieffelius.

Deuxième Edition

complétée et entièrement retravaillée.

Neues Jahrbuch

der Berlinischen Gesellschaft für deutsche Sprache und Alterthumskunde.

Herausgegeben

durch

Friedrich Heinrich von der Hagen.

Neunter Band.

Mit Beiträgen von August Förstemann, Holzappel, Kannegießer, Klaeden, Lütcke, Masfmann, Pfeiffer, Pischon, Rührmund und dem Herausgeber.

Preis $1\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Mit diesem neunten Bande wird nun der Ladenpreis für alle erschienenen 9 Bände des „Neuen Jahrbuchs“ 15 Thaler betragen. Um die Anschaffung der ganzen Sammlung zu erleichtern, habe ich mich entschlossen, den Preis für alle 9 Bände auf die Hälfte, also

7 Thaler 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

herabzusetzen, wovon ich Ihnen $33\frac{1}{3}$ % Rabatt bewilligen werde. Ueber diese Preisherabsetzung lasse ich eine Anzeige mit dem genauen Inhaltsverzeichnis der ganzen Sammlung drucken, die mit dem Erscheinen des neunten Bandes ausgegeben werden wird.

Indem ich Sie höflichst ersuche, mir Ihren etwaigen Bedarf der zweiten sehr vermehrten Ausgabe von **Stieffelius, Recueil de Poésies** und des 9. Bandes vom „Neuen Jahrbuch für deutsche Sprache“, welcher auch ein für sich bestehendes Ganze bildet, recht bald anzuzeigen, bitte ich Sie zugleich, die Ihnen nöthig erscheinende Anzahl von Anzeigen über die Preisherabsetzung der ganzen Sammlung des „Neuen Jahrbuchs“, gefälligst zu verschreiben.

Achtungsvoll und ergebenst

Berlin, Ende Mai 1850.

Hermann Schulze.

[5146.] **Die Grenzboten.**

Zeitschrift für Politik und Literatur

redigirt von

Gustav Freytag und Julian Schmidt

beginnen am 1. Juli das II. Semester des IX. Jahrgangs.

Die Haltung dieser Wochenschrift ist hinlänglich bekannt; ich erlaube mir namentlich jetzt deshalb Ihre Aufmerksamkeit darauf zu lenken, weil sie nur semesterweise abgegeben wird. (Also vom IV. Quartal an nicht.) Ich ersuche Sie nun die Grenzboten bei vorkommenden Fällen gefälligst zu empfehlen und Nr. 27 als Probenummer zu verlangen, wenn Sie dieselbe mit Nutzen verbreiten können.

Leipzig, im Juni 1850.

Fr. Ludw. Herbig.